

Pressemitteilung

„So - oder anders“

Eigenwillige Bilderwelten aus dem Atelier Zitronenblau in der Fruchthalle vom 17. Oktober bis 9. November

20 Künstlerinnen und Künstler – das sind 20 Blickwinkel auf das Leben, auf Formen, Farben, Fantasie.

Das Atelier Zitronenblau lädt ein zur Ausstellung „So – oder anders“ im Foyer der Fruchthalle: Zu entdecken ist eine Welt voller Farbe, Spontanität und ehrlicher Ausdruckskraft. Das Atelier Zitronenblau ist ein inklusives Kunstangebot des Ökumenischen Gemeinschaftswerks Pfalz in Kaiserslautern. Im Atelier arbeiten Kunstschaffende mit und ohne Beeinträchtigung miteinander in der Friedrichstraße 7. Hier wird Kunst als Ausdrucksmöglichkeit, als Raum für Individualität und Vielfalt, für Teilhabe und für schöpferische Selbstbestimmung verstanden.

Die Vielfältigkeit der Ausstellung spiegelt sich auch in einem bunten Blumenstrauß an künstlerischen Ausdrucksformen, darunter Malerei, Zeichnung, Collage, Druckgrafik und Plastiken, wider. Für die Künstler:innen gehört es im Atelier Zitronenblau dazu, die Bilder im Entstehungsprozess auch mal „Kopf stehen zu lassen“ – wortwörtlich. Im Drehen und Wenden entstehen neue Perspektiven, ungeahnte Wirkungen und überraschende Geschichten. Eben „So – oder anders“.

Die Schau „So – oder anders“ möchte Anstöße dazu geben, die Dinge nicht nur aus einem Blickwinkel zu betrachten, sondern offen zu bleiben für das Ungewöhnliche, das Ungeplante, das Unmittelbare.

Die Vernissage findet statt am Freitag, 17. Oktober, 18 Uhr, im Foyer der Fruchthalle (Einlass 17:30 Uhr). Zu sehen ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Fruchthalle, mittwochs von 9 bis 14 Uhr und bei allen Veranstaltungen.

Das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH:

Gegründet wurde das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH im Jahr 1968 durch die Gesellschafter, den Caritasverband für die Diözese Speyer und die Evangelische Heimstiftung Pfalz. Die Ziele des Gemeinschaftswerkes orientieren sich am caritativ-diakonischen Auftrag der Kirchen. Das Gemeinschaftswerk bietet in den drei Geschäftsbereichen „Soziale Teilhabe im Arbeitsleben“, „Soziale Teilhabe“ sowie „Bildung und Entwicklung“ ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen an. Im stationären und teilstationären Bereich werden rund 2000 Menschen betreut. Hinzu kommen rund 2000 Menschen, die ambulant unterstützt werden. Außerdem betreut und qualifiziert das Gemeinschaftswerk langzeitarbeitslose Menschen. Das Gemeinschaftswerk ist Alleingesellschafter des Inklusionsunternehmens Simotec GmbH in Kaiserslautern. Sitz der Gesellschaft ist Landstuhl.

Das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz beschäftigt rund 1200, Simotec rund 200 Mitarbeitende an mehr als 40 Standorten in der Pfalz und Saarpfalz.